

## Jahresbericht 2019

Foto: Fabio Di Pietro

### Neuer Lebensraumverbund in der Rüttenen

Das Gebiet Rüttenen ist ein kleines Paradies. Seit 10 Jahren wird das Gebiet in Zusammenarbeit mit den Landbesitzern mit Kleinstrukturen, Sträuchern und der Pflanzung und Pflege der Hochstamm-bäume aufgewertet. Die Birnen- und Apfelbäume liefern jedes Jahr unseren feinen Most. Beim Bürgerhaus im Leiwald liegen einige Weiher, die dieses Jahr von Wollschweinen „gepflegt“ wurden. Auch der Bachlauf in der Nähe wurde saniert, aufgestaut und bietet verschiedenen Wasservögeln einen willkommenen Ruheplatz. Nun sind zwei neue Biotope entstanden. Auf dem Gebiet des ehemaligen Schützenstandes wurden nach der Bleisanierung weitere, stark besonnte Weiher angelegt. Die grösste Veränderung erfuhr das bewaldete Gebiet am Hang. Als Folge des Eschenpilzes mussten hier die Eschen gefällt werden.

Nach der grossflächigen Rodung entstand dank dem Einverständnis des Waldbesitzers, der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Reinach und den tatkräftigen Männern des Forstdienstes eine vielfältige Oase für viele verschiedene Tiere. Kleine und grössere Weiher, Feuchtgebiete, Asthaufen und eine spezielle Wohnstätte für den Eichenbockkäfer wurden geschaffen. Dass solche wertvollen Gebiete auch des Schutzes bedürfen, zeigte sich diesen Frühling, als Renndrohnen zwischen den Obstbäumen umher flitzten und die Ruhe der brütenden Vögel störten. Durch Gespräche mit den Piloten und dank einem Flugverbot kehrte rasch wohlthuende Ruhe ein. Nun sind wir gespannt, wer nächsten Frühling diesen Naturverbund besiedeln wird. Spazieren Sie mal vorbei!



Skizze: Berchtold, Lenzin



Foto: Jan Amsler

## Natur- und Erlebnisweiher

Am 20. Mai bewilligte der Einwohnerrat den Brutto Baukredit von CHF 541'000 für den neuen Natur- und Erlebnisweiher an der Birs. Stiftungen, Öko-Fonds und andere Natur-Organisationen übernehmen davon einen Beitrag von über CHF 324'000. Somit bleibt der Gemeinde eine Investition von CHF 217'000 übrig. Am 3. Oktober wurde der zum Projekt ausgearbeitete Studienauftrag der Landschaftsarchitekten Berchtold, Lenzin als Baugesuch öffentlich aufgelegt. Der Baubeginn könnte noch in diesem Winter 2019/20 mehrere kleine Tümpel, die auch austrocknen dürfen, helfen die Artenvielfalt dieser bedrohten Tiergruppe zu erhöhen. Als mögliche Zielarten wurden Grasfrosch, Erdkröte, Ringel- und Schlingnatter sowie die Zauneidechse definiert. Im Weiteren auch diverse Schmetterlinge, Falter und Pflanzen. Die für den Erlebnisbereich vorbehaltene Hälfte der künstlich angelegten Anlage soll Schulklassen und anderen interessierten Personen Zugang und Einblick zum Wasser, den Informationstafeln und der Aussichtsplattform ermöglichen. Durch die orthogonale Anordnung des grossen Teiches wird die durch Menschenhand angelegte Anlage sofort erkennbar. Der Fokus richtet sich so verstärkt auf die vorhandene Flora und Fauna. Der VNVR wird sich an der Investition mit CHF 5'500 und an den Betriebskosten mit einmalig CHF 2'500 beteiligen.

## Kurse

Seit langem vermitteln wir die Zusammenhänge in der Natur. So ist Weiterbildung auch in diesem Jahr ein Schwerpunkt unseres Programms gewesen. Der beliebte 12-teilige Einführungskurs in die Vogelkunde, den wir mit dem NV Therwil gemeinsam anboten, wurde mit 48 Teilnehmern zum vierten Mal durchgeführt. Der Kurs "Gärtnern und Umgebungspflege für Tiere" wurde zum zweiten Mal angeboten, dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem BNV.

Ein Praxiskurs zum Handwerk des Sensens und Dengels rundete das Angebot ab. Dieser Kurs hatte zusätzlich das Ziel, genügend Personen zu befähigen, in der Rüttenen regelmässig Baumscheiben auszumähen. Nur so findet der Gartenrotschwanz dort ausreichend Futter.

Insgesamt gaben wir ökologisches Wissen an über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Kurse weiter.



Foto: Ines Schauer



Foto: Barbara Schmitt

## Invasive Neophyten

Im Mai ermöglichte uns die 2-wöchige Ausstellung über invasive Neophyten, die Bevölkerung über dieses immer aktuellere Thema aufzuklären. Wichtige Arten wie die Kanadische Goldrute, das einjährige Berufkraut, Kirschlorbeer und Sommerflieder waren in Drahtkörben ausgestellt. Ein Steckbrief informierte über die Gefahren, die von den Pflanzen ausgehen, wie sie sicher und vollständig aus dem Garten entfernt werden können und wie sie zu entsorgen sind. Ein Highlight war die Austauschaktion, an der aus dem Garten entfernte Neophyten gegen einheimische Arten getauscht werden konnten. An einem Stand konnten wir durch die Ausstellung führen, beraten und mitgebrachte Pflanzen identifizieren. Auch die Auswahl einheimischer Arten als Nachfolger für die entfernten invasiven Neophyten im Garten war ein wichtiges Thema.



Foto: Birsstadt-TV

## Zahlenspiegel

Per 31.12.2019 besteht unser Verein aus 6 Ehren-, 116 Einzel- und 69 Familienmitgliedern sowie 2 Kollektivmitgliedern. Total: 193 Mitglieder. Zunahme: 18. Im Berichtsjahr kamen 20 Neumitglieder hinzu.

Der Vorstand traf sich zu 8 Sitzungen. Auf dem Jahresprogramm 2019 wurden 2 Vorträge, 3 Kurse, 1 Ausstellung, 1 Markt, 2 Führungen, 3 Exkursionen, 1 Wochenende mit 3 Exkursionen, 1 Mosttag und 2 weitere Natureinsätze angeboten. Total: 18 Events.

Am 11. Mosttag vom 21.9.2019 sammelten die über 40 Kinder und Erwachsenen 520 kg Obst und produzierten so 375 l Rüttener Most.



Verein für Natur- und Vogelschutz Reinach  
Herrenweg 32  
CH-4153 Reinach (BL)

info@vnvr.ch  
www.vnvr.ch  
+41 61 712 55 06

Mitglieder- und Spendenkonto: IBAN CH83 0076 9016 3102 0554 2